



**Modulhandbuch
Germanistik/Deutsch
im Rahmen der Reakkreditierung
des 2-Fächer-Bachelors sowie der Masterstudiengänge
„Lehramt an Grundschulen“,
„Lehramt an Haupt- und Realschulen“ und
„Lehramt an Gymnasien“**

Januar 2013

Inhaltsverzeichnis

CX Germanistik/Deutsch.....	2
CX Germanistik – 2-Fächer-BA.....	2
CX Deutsch - Master of Education Lehramt Gymnasium	17
CX Deutsch - Master of Education Lehramt Grundschule	24
CX Deutsch - Master of Education Lehramt Haupt- und Realschule	29
C Fächerübergreifende Module.....	32
C Projektband & Praxisphase – Master of Education Lehramt G und HR	32
C Fachpraktika – Master of Education Lehramt GYM	37
C Masterabschlussmodul – Master of Education G, HR und GYM.....	39

CX Germanistik/Deutsch

CX Germanistik – 2-Fächer-BA

Basismodul 1: Einführung in die Literaturwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	210 h	7	1-2. Sem.	Vorlesung: jedes WS, Seminar: jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft b) Seminar Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 90 h	Geplante Gruppengröße 180 Studierende 45 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigsten Gattungen, Epochen und Autoren der Neueren deutschen Literatur seit dem 17. Jahrhundert • Grundlagenkenntnisse der Kernfragestellungen der Literaturwissenschaft, der literaturwissenschaftlichen Methodik, Theorie und Ästhetik • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse von literarischen Texten und Medien (Texterschließung, Textinterpretation, Text- und Medienanalyse) • Fähigkeit zur Anwendung einschlägiger Formen des wissenschaftlichen Arbeitens 				
3	Inhalte Geschichte und Theorie der Literatur (Hauptwerke der Neueren deutschen Literatur seit dem 17. Jahrhundert, Literaturtheorie und Ästhetik, Epochen und Gattungen) Grundfragen der Literaturwissenschaft (Möglichkeiten der wissenschaftlichen Texterschließung, Modelle der Textinterpretation, Methoden der Literaturwissenschaft, der Literaturgeschichtsschreibung, der Literatur- und Medienanalyse, literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Hilfsmittel)				
4	Lehrformen Vorlesung und Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Klausur (90 min) (SL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---				
9	Stellenwert der Note für die Endnote ---				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Cord Berghahn/ Berghahn, Brandes, Paulus, Röhnert, Stauf				
11	Sonstige Informationen Zum Seminar Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken wird nach Möglichkeit ein freiwilliges Tutorium angeboten, in dem die erarbeiteten Methoden praktisch eingeübt und vertieft werden können.				

Basismodul 2: Einführung in die Sprachwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	210 h	7	1-2. Sem.	Vorlesung: jedes WS, Seminar: jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft	2 SWS / 30 h	60 h	180 Studierende	
	b) Seminar Grammatik der deutschen Sprache	2 SWS / 30 h	90 h	45 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse der Kernfragestellungen der Sprachwissenschaft, der sprachwissenschaftlichen Methodik und der zentralen theoretischen Ansätze • Überblickskenntnisse über die Kernbereiche der Sprachwissenschaft • Fähigkeit zur Anwendung einschlägiger Formen des wissenschaftlichen Arbeitens • Fähigkeit zur Analyse von sprachlichen Daten 				
3	Inhalte				
	<p>Grundfragen der Sprachwissenschaft (Geschichte der Sprachwissenschaft, Kernbereiche der Sprachwissenschaft, theoretische und empirische Methoden der Sprachwissenschaft, Arbeitstechniken und Hilfsmittel, Unterscheidung von Sprachsystem und Sprachgebrauch, phonetische und semiotische Grundlagen)</p> <p>Grammatik der deutschen Sprache (Grammatikbegriffe, Grundlagen von Flexion und Syntax der deutschen Sprache, Grammatiktheorien einschließlich Schulgrammatik)</p>				
4	Lehrformen				
	Vorlesung und Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
6	Prüfungsformen				
	Klausur (90 min) (SL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

9	Stellenwert der Note für die Endnote				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Susanne Borgwaldt/ Borgwaldt, Forster, Neef, Werbter				
11	Sonstige Informationen				
	Zum Seminar Grammatik der deutschen Sprache wird nach Möglichkeit ein freiwilliges Tutorium angeboten, in dem die erarbeiteten Methoden praktisch eingeübt und vertieft werden können.				

Basismodul 3: Einführung in die Mediävistik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	210 h	7	1.-2. Sem.	Vorlesung: jedes SS, Seminar: jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Vorlesung Einführung in die Mediävistik	2 SWS / 30 h	60 h	180 Studierende	
	b) Seminar Historische Sprachstufen	2 SWS / 30 h	90 h	45 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigsten Gattungen, Epochen und Autoren der älteren Literatur des Deutschen • Grundlagenkenntnis der historischen Entwicklung der deutschen Sprache • Fähigkeit zur Übersetzung von Texten älterer Sprachstufen • Korrekte Verwendung von Grammatiken und Wörterbüchern zu den historischen Sprachstufen 				
3	Inhalte				
	<p>Grundfragen der Betrachtung älterer Literatur (Hauptwerke der älteren Literatur des Deutschen, Probleme der Textüberlieferung, Textedition, Einordnung literarischer Texte des Mittelalters in ihrem kulturellen und historischen Zusammenhang, Denk- und Verstehensprozesse im Mittelalter)</p> <p>Grundlagen der historischen Sprachwissenschaft (sprachhistorische und grammatische Grundkenntnisse zur Beschäftigung mit alt- und mittelhochdeutscher Sprache und Literatur, historische Sprachstufen, Bedingungen und Auswirkungen von Sprachwandel)</p>				
4	Lehrformen				
	Vorlesung und Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
6	Prüfungsformen				
	Klausur (90 min) (SL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

9	Stellenwert der Note für die Endnote				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Wiebke Ohlendorf/ Behr, Männel, Ohlendorf				
11	Sonstige Informationen				
	Zum Seminar Historische Sprachstufen wird nach Möglichkeit ein freiwilliges Tutorium angeboten, in dem die erarbeiteten Methoden praktisch eingeübt und vertieft werden können.				

Aufbaumodul 1: Formen der Literatur					
Kennnummer	Work load	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	2.-3. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar/ Vorlesung Literatur unter systematischen Gesichtspunkten b) Seminar Text- und Medienkulturen	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 60 h	geplante Gruppengröße 45 Studierende 45 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über literaturwissenschaftliche Grundfragestellungen in systematischer Perspektive • Kenntnisse literarischer Formen und Medien • Verständnis von Grundbegriffen der Poetik und Ästhetik • Fähigkeit zur textbezogenen Anwendung von literaturtheoretischen Konzeptionen und hermeneutischer Verfahrensweisen 				
3	Inhalte Systematische Fragestellungen (Gattungs- und Textsortentypologie aus allen Bereichen der deutschen Literatur, Methoden der Lyrik-, Epik- und Dramenanalyse, Epische Kleinformen, Gattungen der älteren deutschen Literatur, Probleme der Gattungsabgrenzung, Wandel literarischer Gattungen) Verschiedene Text- und Medienkulturen (z. B. Film, Theater, Internet, Reiseliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Krimi, Science Fiction, Trivialliteratur, Medien literarischer Kommunikation und Produktion, Literaturkritik, Textkritik)				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Basismodul 1				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jörg Paulus/ Behr, Berghahn, Brandes, Hübener, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf				
11	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul 2: Geschriebene und gesprochene Sprache					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	2.-3. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Seminar Text- und Schriftlinguistik	2 SWS / 30 h	60 h	45 Studierende	
	b) Seminar Pragma- und Soziolinguistik	2 SWS / 30 h	60 h	45 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Unterscheidung grammatiktheoretischer und handlungsorientierter Sprachbetrachtung • Einübung von sprachwissenschaftlichen Analyseverfahren • Vertiefte Kenntnisse der Besonderheiten schriftlicher und mündlicher Kommunikationsformen und Reflexion von Dimensionen sprachlichen Handelns (auch diachron) • Vertiefte Kenntnisse von theoretischen, didaktischen und anwendungsbezogenen Aspekten der geschriebenen Sprachform des Deutschen 				
3	Inhalte				
	<p>Geschriebene Sprache (Text und Textsorten, Textlinguistik, Geschichte der Orthographie, Prinzipien der deutschen Rechtschreibung und Grammatik, Schriftsystemtheorien, Typologie der Schriftsysteme)</p> <p>Gesprochene Sprache (Grundkonzepte der Pragmatik, Gesprächsanalyse und Soziolinguistik, Sprachvarietäten, Regionalsprache und Minderheitensprache, Schriftlichkeit und Mündlichkeit, Kommunikationstheorien, Sprache und Stil, Sprachpolitik und Sprachkritik)</p>				
4	Lehrformen				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Basismodul 2				
6	Prüfungsformen				
	Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Iris Forster/ Behr, Borgwaldt, Forster, Männel, Neef, Werbter				
11	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul 3: Grundlagen der Literaturdidaktik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	3.-4. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar Einführung in die Literaturdidaktik b) Seminar Leseförderung, szenisches Interpretieren,, Medien, Kinder- und Jugendliteratur	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 60 h	geplante Gruppengröße 45 Studierende 45 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse der Kernfragestellungen der Vermittlung von Literatur in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen • Überblickskenntnisse über die Lernbereiche des Literaturunterrichts und die Geschichte der literarischen Sozialisation in Institutionen • Reflexion individueller, gesellschaftlicher und kultureller Faktoren der Lesesozialisation • Grundkenntnisse über den Medieneinsatz in der Vermittlung von Literatur 				
3	Inhalte Grundfragen der Literaturdidaktik (Schullektüre und Lesekanon, Umgang mit Texten, Geschichte des Literaturunterrichts, Positionen der Fachdidaktik der Gegenwart, Methoden und Verfahren des Literaturunterrichts, Integrativer Deutschunterricht) Literaturvermittlung (Lesebuch, Arbeitsbuch, Gebrauchsformen im Unterricht, Lern- und Testprogramme, Medienerziehung im Unterricht, szenisches Interpretieren, Literaturvermittlung im Internet, Leseförderung, Lesen in den Medien)				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Basismodul 1				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur oder mündliche Prüfung (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Andrea Hübener/ Berghahn, Conrad, Hübener, Unglaub				
11	Sonstige Informationen Die beiden Seminare sollen in aufeinanderfolgenden Semestern besucht werden (a vor b).				

Aufbaumodul 4: Grundlagen der Sprachdidaktik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	3.-4. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Seminar Einführung in die Sprachdidaktik</p> <p>b) Seminar Sprachvermittlung in schulischen und außerschulischen Bereichen</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p>	<p>Geplante Gruppengröße</p> <p>45 Studierende</p> <p>45 Studierende</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse der Kernfragestellungen der Vermittlung von Sprache in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen • Überblickskenntnisse über die Lernbereiche des Sprachunterrichts und die Geschichte der sprachlichen Sozialisation in Institutionen • Vertiefte Kenntnisse der Strukturen der sprachlichen Lernbereiche und deren Implikationen im Hinblick auf Vermittlung • Vermittlungskompetenz im muttersprachlichen und mehrsprachlichen Kontext 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Grundfragen der Sprachdidaktik (Sprechen und Schreiben, Reflexion über Sprache, Geschichte der Grammatik, Methoden und Verfahren des Sprachunterrichts, empirische Lese- und Schreibforschung)</p> <p>Sprachvermittlung (Orthographie und gesprochene Sprache, grammatische Kategorien, Fehleranalyse und Textüberarbeitung, Gesprächstechniken und Sprecherziehung, Sprachkompetenz in schulischen und außerschulischen Bereichen, Mehrsprachigkeit, Deutsch als Muttersprache und Deutsch als Fremdsprache)</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Basismodul 2</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur oder mündliche Prüfung (PL)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>---</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Dina Lüttenberg/ Lüttenberg, Marzia, NN</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die beiden Seminare sollen in aufeinanderfolgenden Semestern besucht werden (a vor b).</p>				

Aufbaumodul 5: Literatur- und Kulturgeschichte					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	4.-5. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung/ Seminar Geschichte der deutschen Literatur vor 1900</p> <p>b) Seminar/Vorlesung Deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p>	<p>geplante Gruppengröße</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der literarischen Epochen und ihrer Besonderheiten • Vertiefte Fertigkeit bei der Einordnung literarischer Texte in die Epochen- und Gattungsdiskussion sowie bei der Beurteilung von Forschungsergebnissen und -positionen im literaturwissenschaftlichen Diskurs • Vertiefte Kenntnisse der Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichtsschreibung und der Literaturtheorie • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Fähigkeit zur selbständigen Abfassung wissenschaftlicher Texte 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Literaturwissenschaft als Literaturgeschichte (Überblick über die Epochen der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert; Tradition und Gattungswandel im Mittelalter und in der Neuzeit; Literaturgeschichte im interdisziplinären und komparatistischen Kontext.)</p> <p>Konstellationen und Problemstellungen der deutschen Literatur seit der Moderne (Literatur und Gesellschaft im Kontext der politischen und sozialen Systeme seit 1900; Minderheiten- und Emanzipationsproblematik in Literatur und Kritik; Autorschaft in der Moderne; Literatur als Wissensspeicher und Erinnerungsarchiv; Perspektiven der Gegenwartsliteratur; Literaturbetrieb)</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und/oder Seminar</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Basismodul 1 und Basismodul 3</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Im MA GYM und MA G/HR Deutsch als A5</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Hans-Joachim Behr/ Behr, Berghahn, Brandes, Conrad, Hübener, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf, Unglaub</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p>				

Aufbaumodul 6: Sprachpsychologie und Sprachkontakt					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	4.-5. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Vorlesung/ Seminar Psycholinguistik	2 SWS / 30 h	60 h	30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)	
	b) Vorlesung/ Seminar Mehrsprachigkeit	2 SWS / 30 h	60 h	30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von Theorien des Spracherwerbs und der Sprachentwicklung • Vertiefte Kenntnisse der Forschung zum Zweitspracherwerb • Vertiefte Kenntnisse der Eigenschaften der Systems der deutschen Sprache im Verhältnis zu anderen Sprachen (auch diachron). • Fähigkeit zur Anfertigung kontrastiver Analysen verschiedener Aspekte der Grammatik • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im sprachwissenschaftlichen Diskurs. • Erhöhung der interkulturellen Kompetenz (Schlüsselqualifikation) 				
3	Inhalte				
	Psycholinguistik (Theorien des Erwerbs von Erst- und Zweitsprachen, Doppelter Erstspracherwerb, Sprachverarbeitung, Aphasieforschung, Sprache und Geschlecht) Mehrsprachigkeit (kontrastive Linguistik, Universalienforschung, Sprachtypologie, Sprachfamilien, Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit als gesellschaftliches Phänomen, Sprache und Identität, Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache)				
4	Lehrformen				
	Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Basismodul 2 und Basismodul 3				
6	Prüfungsformen				
	Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Im MA GYM und MA G/HR Deutsch als A6				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Katja Werbter/ Behr, Borgwaldt, Forster, Lüttenberg, Männel, Marzia, Neef, NN, Werbter				
11	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul 7: Literatur und Kultur					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8	4.-5. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar Literatur und Kulturwissenschaft b) Seminar Literatur und Medien	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der Einordnung von Texten in ihren mentalitäts- und ideengeschichtlichen Kontext • Fähigkeit zur Anwendung komparatistischer Analyseverfahren • Textbezogene Anwendung von kultur- und medienwissenschaftlichen Analyseverfahren • Fähigkeit zur Reflexion der technisch-wissenschaftlichen Grundlagen unserer Kultur • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im literaturwissenschaftlichen Diskurs 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kulturwissenschaftliche Aspekte (kulturwissenschaftliche Analyseverfahren, Praxis kulturellen Handelns, Autoren im Kontext der Epochen-, Mentalitäts- und Ideengeschichte, Briefkultur, Autobiographie, Begegnung mit dem Fremden, Gender Studies, Technik und Naturwissenschaft in der Literatur, Wissenschaftsgeschichte) • Medienwissenschaftliche Aspekte (Literatur in Wechselwirkung mit anderen Medien/Kunstformen, Text und Bild, Filmanalyse, Theater, Visuelle und akustische Inszenierungen von Texten, elektronische Medien, Literarizität und Oralität) 				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Basismodul 3 und Aufbaumodul 3				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Im MA GYM Deutsch als A7				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jan Röhnert/ Behr, Berghahn, Brandes, Conrad, Hübener, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf, Unglaub				
11	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul 8: Sprachsystem und Sprachtheorie					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8	5.-6. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar Ebenen des Sprachsystems b) Seminar Sprachtheorien	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Theorien der Sprachwissenschaft • Vertiefte Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen auf unterschiedlichen Beschreibungsebenen • Kenntnisse wichtiger sprachwissenschaftlicher und sprachgeschichtlicher Werke • Fähigkeit, internationale Fachliteratur zu rezipieren. • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im sprachwissenschaftlichen Diskurs 				
3	Inhalte Sprachsystem (Synchrone und diachrone Ansätze zur Modellbildung in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, Wortschatzforschung, Wortschatzwandel, Phraseologie Sprachtheorie (Theorien der Sprachwissenschaft in verschiedenen Epochen, Theorien sprachlichen Wandels, ältere germanische Sprachstufen im Vergleich)				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Basismodul 3 und Aufbaumodul 4				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Im MA GYM Deutsch als A8				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Pamela Männel/ Behr, Borgwaldt, Forster, Lüttenberg, Männel, Marzia, NN, Neef, Werbter				
11	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul 9: Theorie der Literatur					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270 h	9	5.-6. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar Literaturtheorien b) Seminar Poetik und Ästhetik	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 105 h 105 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse des Bezugs zwischen Literatur und ihren zentralen Bezugswissenschaften in verschiedenen historischen Konstellationen • Fähigkeit zur Anwendung philosophischer und ästhetischer Denkfiguren • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im literaturwissenschaftlichen Diskurs 				
3	Inhalte Literatur und ihre Theorie in Wechselwirkung mit anderen Disziplinen (Anthropologie, Geschichte, Linguistik, Philosophie, Psychologie, Soziologie, Theologie) Ästhetische Aspekte (Literatur- und Ästhetiktheorien, Theorie des Schönen, ästhetische Erfahrung, Poetik und Poetiken, Literaturkritik, Kanon und literarische Wertung)				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Aufbaumodul 3				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Im MA GYM Deutsch anteilig an A11				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Renate Stauf/ Behr, Berghahn, Brandes, Hübener, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf				
11	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul 10: Sprache und Sprachwissenschaft im Gebrauch					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8	5.-6. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar Sprachgebrauch b) Seminar Angewandte Sprachwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Unterscheidung grammatiktheoretischer gegenüber handlungsorientierter und angewandter Sprachbetrachtung • Anwendung der Techniken linguistischer Datenaufbereitung und Präsentation (Schlüsselqualifikationen) • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im sprachwissenschaftlichen Diskurs 				
3	Inhalte Sprachgebrauch (empirische Methoden der Sprachgebrauchsforschung, Sprache und Kommunikation, Gesprächsanalyse, Diskurslinguistik, Interkulturelle Kommunikation; Sprache und Denken, kognitive Linguistik, Neurolinguistik, Patholinguistik, Sprachästhetik und Sprachbildung, Stilistik) Angewandte Sprachwissenschaft (Fachsprachen, Terminologie, Lexikographie, Textproduktion und Textkorrektur, Logopädie, Sprachbezogene Aspekte der Erwachsenenbildung, Computerlinguistik, Forensische Linguistik)				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Aufbaumodul 4				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Im MA GYM Deutsch anteilig an A11				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Martin Neef/ Borgwaldt, Forster, Lüttenberg, Marzia, NN, Neef, Werbter				
11	Sonstige Informationen				

Erweiterungsmodul 1: Literaturwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15	6. Sem.	jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen <u>Seminar</u> Ausgewählte Aspekte der Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 420 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Erstellung einer größeren schriftlichen Arbeit zu einem literaturwissenschaftlichen Thema • Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Beitrags 				
3	Inhalte Präsentationstechniken, Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens, Techniken und Formen wissenschaftlicher Diskussionen, Anfertigung einer komplexen wissenschaftlichen Arbeit, Reflexion und Diskussion der für die Abschlussarbeit relevanten Sachinhalte, Wiederholung und Vertiefung von Inhalten des BA-Studiengangs				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Aufbaumodul 5				
6	Prüfungsformen Komplexe Hausarbeit (Bachelorarbeit) mit Präsentation und Diskussion (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jeweiliger Erstprüfer/ Behr, Berghahn, Hübener, Paulus, Röhnert, Stauf				
11	Sonstige Informationen				

Erweiterungsmodul 2: Sprachwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15	6. Sem.	jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Ausgewählte Aspekte der Sprachwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 420 h	Geplante Gruppengröße 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Erstellung einer größeren schriftlichen Arbeit zu einem sprachwissenschaftlichen Thema • Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion eines sprachwissenschaftlichen Beitrags 				
3	Inhalte Präsentationstechniken, Techniken des sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Techniken und Formen wissenschaftlicher Diskussionen, Anfertigung einer komplexen wissenschaftlichen Arbeit, Reflexion und Diskussion der für die Abschlussarbeit relevanten Sachinhalte, Wiederholung und Vertiefung von Inhalten des BA-Studiengangs				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Aufbaumodul 6				
6	Prüfungsformen Komplexe Hausarbeit (Bachelorarbeit) mit Präsentation und Diskussion (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) ---				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jeweiliger Erstprüfer/ Behr, Borgwaldt, Forster, Neef				

CX Deutsch - Master of Education Lehramt Gymnasium

Aufbaumodul 5: Literatur- und Kulturgeschichte					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	1.-2. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung/ Seminar Geschichte der deutschen Literatur vor 1900</p> <p>b) Seminar/Vorlesung Deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p>	<p>geplante Gruppengröße</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der literarischen Epochen und ihrer Besonderheiten • Vertiefte Fertigkeit bei der Einordnung literarischer Texte in die Epochen- und Gattungsdiskussion sowie bei der Beurteilung von Forschungsergebnissen und -positionen im literaturwissenschaftlichen Diskurs • Vertiefte Kenntnisse der Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichtsschreibung und der Literaturtheorie • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Fähigkeit zur selbständigen Abfassung wissenschaftlicher Texte 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Literaturwissenschaft als Literaturgeschichte (Überblick über die Epochen der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert; Tradition und Gattungswandel im Mittelalter und in der Neuzeit; Literatur- und Theatergeschichte im interdisziplinären und komparatistischen Kontext.)</p> <p>Konstellationen und Problemstellungen der deutschen Literatur seit der Moderne (Literatur und Gesellschaft im Kontext der politischen und sozialen Systeme seit 1900; Minderheiten- und Emanzipationsproblematik in Literatur und Kritik; Autorschaft in der Moderne; Literatur als Wissensspeicher und Erinnerungsarchiv; Perspektiven der Gegenwartsliteratur; Literaturbetrieb)</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und/oder Seminar</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur (PL)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Im BA Germanistik sowie im MA G/HR Deutsch als A5</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Hans-Joachim Behr/ Behr, Berghahn, Brandes, Conrad, Hübener, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf, Unglaub</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p>				

Aufbaumodul 6: Sprachpsychologie und Sprachkontakt					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	1.-2. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung/ Seminar Psycholinguistik b) Vorlesung/ Seminar Mehrsprachigkeit	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 60 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung) 30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von Theorien des Spracherwerbs und der Sprachentwicklung • Vertiefte Kenntnisse der Forschung zum Zweitspracherwerb • Vertiefte Kenntnisse der Eigenschaften der Systems der deutschen Sprache im Verhältnis zu anderen Sprachen (auch diachron). • Fähigkeit zur Anfertigung kontrastiver Analysen verschiedener Aspekte der Grammatik • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im sprachwissenschaftlichen Diskurs. • Erhöhung der interkulturellen Kompetenz (Schlüsselqualifikation) 				
3	Inhalte Psycholinguistik (Theorien des Erwerbs von Erst- und Zweitsprachen, Doppelter Erstspracherwerb, Sprachverarbeitung, Aphasieforschung, Sprache und Geschlecht) Mehrsprachigkeit (kontrastive Linguistik, Universalienforschung, Sprachtypologie, Sprachfamilien, Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit als gesellschaftliches Phänomen, Sprache und Identität, Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache)				
4	Lehrformen Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Im BA Germanistik sowie im MA G/HR Deutsch als A6				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Katja Wermbter/ Behr, Borgwaldt, Forster, Lüttenberg, Männel, Marzia, Neef, NN, Wermbter				
11	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul 7: Literatur und Kultur					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8	1.-2. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar Literatur und Kulturwissenschaft b) Seminar Literatur und Medien	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der Einordnung von Texten in ihren mentalitäts- und ideengeschichtlichen Kontext • Fähigkeit zur Anwendung komparatistischer Analyseverfahren • Textbezogene Anwendung von kultur- und medienwissenschaftlichen Analyseverfahren • Fähigkeit zur Reflexion der technisch-wissenschaftlichen Grundlagen unserer Kultur • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im literaturwissenschaftlichen Diskurs 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kulturwissenschaftliche Aspekte (kulturwissenschaftliche Analyseverfahren, Praxis kulturellen Handelns, Autoren im Kontext der Epochen-, Mentalitäts- und Ideengeschichte, Briefkultur, Autobiographie, Begegnung mit dem Fremden, Gender Studies, Technik und Naturwissenschaft in der Literatur, Wissenschaftsgeschichte) • Medienwissenschaftliche Aspekte (Literatur in Wechselwirkung mit anderen Medien/Kunstformen, Text und Bild, Filmanalyse, Theater, Visuelle und akustische Inszenierungen von Texten, elektronische Medien, Literarizität und Oralität) 				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Im BA Germanistik als A7				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jan Röhnert/ Behr, Berghahn, Brandes, Conrad, Hübener, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf, Unglaub				
11	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul 8: Sprachsystem und Sprachtheorie					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8	1.-2. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Seminar Ebenen des Sprachsystems	2 SWS / 30 h	90 h	20 Studierende	
	b) Seminar Sprachtheorien	2 SWS / 30 h	90 h	20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Theorien der Sprachwissenschaft • Vertiefte Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen auf unterschiedlichen Beschreibungsebenen • Kenntnisse wichtiger sprachwissenschaftlicher und sprachgeschichtlicher Werke • Fähigkeit, internationale Fachliteratur zu rezipieren. • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im sprachwissenschaftlichen Diskurs 				
3	Inhalte Sprachsystem (Synchrone und diachrone Ansätze zur Modellbildung in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, Wortschatzforschung, Wortschatzwandel, Phraseologie Sprachtheorie (Theorien der Sprachwissenschaft in verschiedenen Epochen, Theorien sprachlichen Wandels, ältere germanische Sprachstufen im Vergleich)				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Im BA Germanistik als A8				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Pamela Männel/ Behr, Borgwaldt, Forster, Lüttenberg, Männel, Marzia, NN, Neef, Werbter				
11	Sonstige Informationen				

Aufbaumodul 11: Vertiefende Aspekte der Literatur- und Sprachwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	2.-3. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar Theorie der Literatur b) Seminar Sprache und Sprachwissenschaft im Gebrauch	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 60h	geplante Gruppengröße 20 Studierende 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse des Bezugs zwischen Literatur und ihren zentralen Bezugswissenschaften in verschiedenen historischen Konstellationen • Fähigkeit zur Anwendung philosophischer und ästhetischer Denkfiguren • Verständnis der Unterscheidung grammatiktheoretischer gegenüber handlungsorientierter und angewandter Sprachbetrachtung • Anwendung der Techniken linguistischer Datenaufbereitung und Präsentation (Schlüsselqualifikationen) • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im germanistischen Diskurs 				
3	Inhalte Literatur und ihre Theorie in Wechselwirkung mit anderen Disziplinen (Anthropologie, Geschichte, Linguistik, Philosophie, Psychologie, Soziologie, Theologie) Ästhetische Aspekte (Literatur- und Ästhetiktheorien, Theorie des Schönen, ästhetische Erfahrung, Poetik und Poetiken, Literaturkritik, Kanon und literarische Wertung) Sprachgebrauch (empirische Methoden der Sprachgebrauchsforschung, Sprache und Kommunikation, Gesprächsanalyse, Diskurslinguistik, Interkulturelle Kommunikation; Sprache und Denken, kognitive Linguistik, Neurolinguistik, Patholinguistik, Sprachästhetik und Sprachbildung, Stilistik) Angewandte Sprachwissenschaft (Fachsprachen, Terminologie, Lexikographie, Textproduktion und Textkorrektur, Logopädie, Sprachbezogene Aspekte der Erwachsenenbildung, Computerlinguistik, Forensische Linguistik)				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
6	Prüfungsformen Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Im BA Germanistik anteilig als A9 und A10				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Martin Neef/ Behr, Berghahn, Borgwaldt, Brandes, Forster, Hübener, Lüttenberg, Marzia, Neef, NN, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf, Werbter				
11	Sonstige Informationen Seminar a) entspricht Veranstaltungen in A9 des BA, Seminar b) entspricht Veranstaltungen in A10 des BA				

Mastermodul 1: Fachwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	210 h	7	3.-4. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung/Seminar Literatur unter historischen und systematischen Gesichtspunkten b) Vorlesung/Seminar Grammatik unter synchronen und diachronen Gesichtspunkten	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 75 h 75 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung) 30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis der literaturwissenschaftlichen und der linguistischen Arbeitsmethoden • Fortgeschrittene Fähigkeit bei der Analyse epochen- und gattungsspezifischer Problemstellungen • Vertiefte Kenntnis literaturtheoretischer Zusammenhänge und ihrer textanalytischen Anwendung • Fortgeschrittene Fähigkeit zur Analyse der Grammatik des Deutschen • Fortgeschrittene Kenntnis aktueller linguistischer Grammatiktheorien • Reflexion der Techniken der Datenaufbereitung und Datenpräsentation (Schlüsselqualifikationen) • Selbstständiges Verfassen von schriftlichen Texten im Bereich der Sprach- bzw. der Literaturwissenschaft 				
3	Inhalte Literatur: Aspekte der Epochen-, Gattungs- und Ideengeschichte, Verhältnis von Tradition und Innovation, Methoden und Probleme der Textanalyse, Literarische Wertung Grammatik: theoretische Modelle zur Beschreibung der Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik des Deutschen, synchron und diachron				
4	Lehrformen Vorlesung und/oder Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
6	Prüfungsformen exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Erich Unglaub/ Behr, Berghahn, Borgwaldt, Brandes, Forster, Hübener, Lüttenberg, Marzia, Neef, NN, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf, Werbter				
11	Sonstige Informationen				

Mastermodul 2: Fachdidaktik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8	3.-4. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung/ Seminar Ganzschriften, Gebrauchstexte und Medien im Unterricht</p> <p>b) Vorlesung/ Seminar Fachdidaktische Fragestellungen und fachwissenschaftliche Grundlagen des Sprachunterrichts</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>90 h</p> <p>90 h</p>	<p>geplante Gruppengröße 30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse im Hinblick auf den muttersprachlichen Unterricht und des Deutschen als Fremdsprache • Vertiefte Kenntnisse der Planung und Durchführung von Unterricht unter Berücksichtigung curricularer Kompetenzbereiche • Kenntnisse in der Anleitung von Schülern zur Reflexion von Literatur, Medien und Alltagssprachlichen Texten • Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse anwendungsorientiert zu rezipieren • Vertiefte Kenntnisse in der Bewertung von Lehr-Lern-Materialien (Schlüsselqualifikation) 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Fachdidaktik und Methodik der einzelnen Textsorten und Medien in Hinblick auf den gymnasialen Unterricht; Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Methodik des weiterführenden Sprachunterrichts</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur (PL)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Erich Unglaub/ Conrad, Hübener, Lüttenberg, Marcia, NN, Unglaub</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p>				

CX Deutsch - Master of Education Lehramt Grundschule

Aufbaumodul 5: Literatur- und Kulturgeschichte					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	1.-2. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung/ Seminar Geschichte der deutschen Literatur vor 1900</p> <p>b) Seminar/Vorlesung Deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p>	<p>geplante Gruppengröße</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der literarischen Epochen und ihrer Besonderheiten • Vertiefte Fertigkeit bei der Einordnung literarischer Texte in die Epochen- und Gattungsdiskussion sowie bei der Beurteilung von Forschungsergebnissen und -positionen im literaturwissenschaftlichen Diskurs • Vertiefte Kenntnisse der Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichtsschreibung und der Literaturtheorie • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Fähigkeit zur selbständigen Abfassung wissenschaftlicher Texte 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Literaturwissenschaft als Literaturgeschichte (Überblick über die Epochen der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert; Tradition und Gattungswandel im Mittelalter und in der Neuzeit; Literaturgeschichte im interdisziplinären und komparatistischen Kontext.)</p> <p>Konstellationen und Problemstellungen der deutschen Literatur seit der Moderne (Literatur und Gesellschaft im Kontext der politischen und sozialen Systeme seit 1900; Minderheiten- und Emanzipationsproblematik in Literatur und Kritik; Autorschaft in der Moderne; Literatur als Wissenspeicher und Erinnerungsarchiv; Perspektiven der Gegenwartsliteratur; Literaturbetrieb)</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und/oder Seminar</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur (PL)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Im BA Germanistik sowie im MA HR und MA GYM Deutsch als A5</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Hans-Joachim Behr/ Behr, Berghahn, Brandes, Conrad, Hübener, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf, Unglaub</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p>				

Aufbaumodul 6: Sprachpsychologie und Sprachkontakt					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	1.-2. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Vorlesung/ Seminar Psycholinguistik	2 SWS / 30 h	60 h	30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)	
	b) Vorlesung/ Seminar Mehrsprachigkeit	2 SWS / 30 h	60 h	30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von Theorien des Spracherwerbs und der Sprachentwicklung • Vertiefte Kenntnisse der Forschung zum Zweitspracherwerb • Vertiefte Kenntnisse der Eigenschaften der Systems der deutschen Sprache im Verhältnis zu anderen Sprachen (auch diachron). • Fähigkeit zur Anfertigung kontrastiver Analysen verschiedener Aspekte der Grammatik • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im sprachwissenschaftlichen Diskurs. • Erhöhung der interkulturellen Kompetenz (Schlüsselqualifikation) 				
3	Inhalte				
	Psycholinguistik (Theorien des Erwerbs von Erst- und Zweitsprachen, Doppelter Erstspracherwerb, Sprachverarbeitung, Aphasieforschung, Sprache und Geschlecht) Mehrsprachigkeit (kontrastive Linguistik, Universalienforschung, Sprachtypologie, Sprachfamilien, Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit als gesellschaftliches Phänomen, Sprache und Identität, Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache)				
4	Lehrformen				
	Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
6	Prüfungsformen				
	Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Im BA Germanistik sowie im MA HR und MA GYM Deutsch als A6				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Katja Werbter/ Behr, Borgwaldt, Forster, Lüttenberg, Männel, Marzia, Neef, NN, Werbter				
11	Sonstige Informationen				

Mastermodul: Literatur und Sprache im Unterricht					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270 h	9	2.-3. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung/Seminar : Ganzschriften, Gebrauchstexte und Medien im Unterricht</p> <p>b) Vorlesung/Seminar Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Fragestellungen des Sprachunterrichts</p> <p>c) Seminar Literarische Kurzformen oder Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sprachunterrichts</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p>	<p>geplante Gruppengröße</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p> <p>30 Studierende</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse im Hinblick auf den muttersprachlichen Unterricht und des Deutschen als Fremdsprache • Vertiefte Kenntnisse curricularer Kompetenzmodelle und Methoden des Deutschunterrichts sowie der Planung von Unterricht unter Berücksichtigung verschiedener Lernbereiche • Kenntnisse in der Anleitung von Schülern zur Reflexion von Literatur, Medien und alltagssprachlichen Texten • Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse anwendungsorientiert zu rezipieren sowie Lehr- und Lernprozesse zu konzipieren • Vertiefte Kenntnisse in der Bewertung von Lehr-Lern-Materialien (Schlüsselqualifikation) 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Fachdidaktik und Methodik der einzelnen Textsorten und Medien in Hinblick auf den Unterricht an Grund- und Hauptschulen; Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Methodik des Sprachunterrichts an Grundschulen; Konzeptionen und Gestaltung des Sprachunterrichts; sprach- und literaturdidaktischer Kompetenzmodelle, ihre wissenschaftlichen und curricularen Grundlagen und Möglichkeiten unterrichtliche Umsetzung; neue curriculare Herausforderungen (Mehrsprachigkeit, Inklusion, Medienkompetenz); Lehr- und Lernmaterialien sowie Medien</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und zwei Seminare oder drei Seminare</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>NN/ Conrad, Hübener, Lüttenberg, Marcia, NN, Unglaub</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p>				

MGS: Studienprofil für Grundschule (vgl. Institut für EZW)					
Kennnummer	Workload 180 h	Credits 6	Studiensemester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, Beginn im Winter- semester	Dauer 2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar b) Seminar	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	geplante Gruppengröße 30-35 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Studienprofil Germanistik:</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über aktuelle fachdidaktische und curriculare Konzepte des Erstlesens und Erstschreibens, Diagnostik sowie Störungen des Erwerbs schriftsprachlicher Kompetenzen</p> <p>Sie kennen wesentliche Aspekte des Erwerbs der deutschen Schriftsprache von Kindern nicht-deutscher Herkunftssprache</p> <p>Sie sind mit fachdidaktischen Konzepten und Grundlagenwissen zur Analyse von Aufgaben und Materialien vertraut</p> <p>Studienprofil Mathematik:</p> <p>Die Studierenden erwerben oder gewinnen vertiefte Einsicht in Merkmale des Erwerbs elementarer mathematischer Konzepte und reflektieren die für den mathematischen Anfangsunterricht relevanten didaktischen Prinzipien sowie die inhalts- und prozessbezogenen Ziele des Erstunterrichts in Mathematik.</p> <p>Sie schulen ihre diagnostische Kompetenz im Hinblick auf arithmetische (Vor-) Kenntnisse, Fähigkeiten und Strategien von Kindern im Anfangsunterricht Mathematik.</p> <p>Sie gewinnen Einblick in grundlegende fachdidaktische Konzepte zur Entwicklung des Zahlbegriffs, zu Zahlaspekten und zur Entwicklung elementarer Rechenfertigkeiten.</p> <p>Die Studierenden kennen Möglichkeiten der Begleitung und Unterstützung beim Erwerb elementarer mathematischer Konzepte.</p> <p>Sie sind mit Arbeitsmitteln und Veranschaulichungen im arithmetischen Anfangsunterricht sowie mit der Beurteilung und den Einsatzmöglichkeiten dieser Medien und Materialien vertraut.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Domänenspezifische Vorkenntnisse von Schulanfängerinnen und Schulanfängern</p> <p>Übersicht über die Struktur des deutschen Schriftsystems</p> <p>zentrale Merkmale der deutschen Orthographie</p> <p>Zahlaspekte und Zahlbegriffsentwicklung</p> <p>Rechenoperationen und Rechenverfahren</p> <p>Arbeitsmittel im arithmetischen Anfangsunterricht</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar. Arbeitsformen:</p> <p>Deutsch: Vortrag des Lehrenden, Projektarbeit, Präsentationen, Selbststudium nach Anleitung</p> <p>Mathematik: Vorlesung/ Seminar, Projektarbeit, Präsentationen</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>-</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Eine anteilige Modulabschlussprüfung in beiden Bereichen (PL)</p> <p>Die anteilige Modulprüfungsleistung in Mathematik (50% der Modulnote) dokumentiert eine intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen des Anfangsunterrichts Mathematik (z.B. kleines Projekt mit Präsentation und schriftlicher Ausarbeitung) nach Vorgabe der Prüferin oder des Prüfers.</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die anteiligen Modulprüfungsleistungen bestanden sind und in den Lehrveranstaltungen des Moduls mitgearbeitet worden ist.</p>				

	Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6
8	Verwendung des Moduls Master Studienziel „Lehramt an Grundschulen“
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/120
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Deutsch: Dr. Dina Lüttenberg ,Lehrbeauftragte in Absprache mit Prof. Dr. W. Conrad Mathematik: Dr. S. Reinhold
11	Sonstige Informationen

CX Deutsch - Master of Education Lehramt Haupt- und Realschule

Aufbaumodul 5: Literatur- und Kulturgeschichte					
Kenn-nummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	1.-2. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung/ Seminar Geschichte der deutschen Literatur vor 1900</p> <p>b) Seminar/Vorlesung Deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p>	<p>geplante Gruppengröße</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der literarischen Epochen und ihrer Besonderheiten • Vertiefte Fertigkeit bei der Einordnung literarischer Texte in die Epochen- und Gattungsdiskussion sowie bei der Beurteilung von Forschungsergebnissen und -positionen im literaturwissenschaftlichen Diskurs • Vertiefte Kenntnisse der Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichtsschreibung und der Literaturtheorie • Fähigkeit zur medialen Aufbereitung von Forschungsergebnissen: Umgang mit verschiedenen Präsentationstechniken (Schlüsselqualifikationen) • Fähigkeit zur selbständigen Abfassung wissenschaftlicher Texte 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Literaturwissenschaft als Literaturgeschichte (Überblick über die Epochen der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert; Tradition und Gattungswandel im Mittelalter und in der Neuzeit; Literaturgeschichte im interdisziplinären und komparatistischen Kontext.)</p> <p>Konstellationen und Problemstellungen der deutschen Literatur seit der Moderne (Literatur und Gesellschaft im Kontext der politischen und sozialen Systeme seit 1900; Minderheiten- und Emanzipationsproblematik in Literatur und Kritik; Autorschaft in der Moderne; Literatur als Wissensspeicher und Erinnerungsarchiv; Perspektiven der Gegenwartsliteratur; Literaturbetrieb)</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und/oder Seminar</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur (PL)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Im BA Germanistik sowie im MA HR und MA GYM Deutsch als A5</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Hans-Joachim Behr/ Behr, Berghahn, Brandes, Conrad, Hübener, Ohlendorf, Paulus, Röhnert, Stauf, Unglaub</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p>				

Aufbaumodul 6: Sprachpsychologie und Sprachkontakt					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6	1.-2. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Vorlesung/ Seminar Psycholinguistik	2 SWS / 30 h	60 h	30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)	
	b) Vorlesung/ Seminar Mehrsprachigkeit	2 SWS / 30 h	60 h	30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von Theorien des Spracherwerbs und der Sprachentwicklung • Vertiefte Kenntnisse der Forschung zum Zweitspracherwerb • Vertiefte Kenntnisse der Eigenschaften der Systems der deutschen Sprache im Verhältnis zu anderen Sprachen (auch diachron). • Fähigkeit zur Anfertigung kontrastiver Analysen verschiedener Aspekte der Grammatik • Selbständige Abfassung schriftlicher Texte im sprachwissenschaftlichen Diskurs. • Erhöhung der interkulturellen Kompetenz (Schlüsselqualifikation) 				
3	Inhalte				
	Psycholinguistik (Theorien des Erwerbs von Erst- und Zweitsprachen, Doppelter Erstspracherwerb, Sprachverarbeitung, Aphasieforschung, Sprache und Geschlecht) Mehrsprachigkeit (kontrastive Linguistik, Universalienforschung, Sprachtypologie, Sprachfamilien, Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit als gesellschaftliches Phänomen, Sprache und Identität, Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache)				
4	Lehrformen				
	Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
6	Prüfungsformen				
	Exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Im BA Germanistik sowie im MA HR und MA GYM Deutsch als A6				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Katja Werbter/ Behr, Borgwaldt, Forster, Lüttenberg, Männel, Marzia, Neef, NN, Werbter				
11	Sonstige Informationen				

Mastermodul: Literatur und Sprache im Unterricht					
Kenn-nummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270 h	9	2.-3. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung/Seminar : Ganzschriften, Gebrauchstexte und Medien im Unterricht</p> <p>b) Vorlesung/Seminar Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Fragestellungen des Sprachunterrichts</p> <p>c) Seminar Literarische Kurzformen <i>oder</i> Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sprachunterrichts</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p>	<p>geplante Gruppengröße</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p> <p>30 Studierende (Seminar)/ 60 Studierende (Vorlesung)</p> <p>30 Studierende</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse im Hinblick auf den muttersprachlichen Unterricht und des Deutschen als Fremdsprache • Vertiefte Kenntnisse curriculärer Kompetenzmodelle und Methoden des Deutschunterricht sowie der Planung von Unterricht unter Berücksichtigung verschiedener Lernbereiche • Kenntnisse in der Anleitung von Schülern zur Reflexion von Literatur, Medien und alltagssprachlichen Texten • Fähigkeit, fachwissenschaftliche Erkenntnisse anwendungsorientiert zu rezipieren sowie Lehr- und Lernprozesse zu konzipieren • Vertiefte Kenntnisse in der Bewertung von Lehr-Lern-Materialien (Schlüsselqualifikation) 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Fachdidaktik und Methodik der einzelnen Textsorten und Medien in Hinblick auf den Unterricht an Grund- und Hauptschulen; Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Methodik des Sprachunterrichts an Grundschulen; Konzeptionen und Gestaltung des Sprachunterrichts; sprach- und literaturdidaktischer Kompetenzmodelle, ihre wissenschaftlichen und curricularen Grundlagen und Möglichkeiten unterrichtliche Umsetzung; neue curriculare Herausforderungen (Mehrsprachigkeit, Inklusion, Medienkompetenz); Lehr- und Lernmaterialien sowie Medien</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und zwei Seminare oder drei Seminare</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>exemplarische Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Klausur (PL)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß 6</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>NN/ Conrad, Hübener, Lüttenberg, Marcia, NN, Unglaub</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p>				

C Fächerübergreifende Module

C Projektband & Praxisphase – Master of Education Lehramt G und HR

Projektmodul 1: Projektvorbereitung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270	9	1. Sem.	Jedes Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) LV 1 b) LV 2 (Fach 1 oder 2 und BW)	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 105h 105h	Geplante Gruppengröße	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden können auf Grund ihrer Kenntnisse von Ansätzen und Methoden empirischer Unterrichts- und Schulforschung eine eigene unterrichts- bzw. schulbezogene Forschungsfrage entwickeln</p> <p>Die Studierenden können angemessene Methoden zur projektorientierten Umsetzung der Forschungsfrage auswählen</p> <p>Die Studierenden können ein Projekt entwickeln, den Ablauf planen und das Konzept präsentieren.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung • Anleitung zur Entwicklung von Projektideen und deren Umsetzung • Grundlagen des Projektmanagements • Präsentationsmöglichkeiten 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminare, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten etc.</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Vorlage und Präsentation eines Projektkonzepts (Prüfungsleistung)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreich absolvierte Prüfung gem. 6.</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Education – Lehramt an Grundschulen & Lehramt an Haupt- und Realschulen</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p>				

Projektmodul 2: Projektdurchführung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	210	7	2. Sem.	jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) LV 1	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 180 h	Geplante Gruppengröße x Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Die Studierenden können ein Projektkonzept in die Untersuchungspraxis umsetzen. Die Studierenden können eine geeignete Methode entsprechend der Forschungsfrage anwenden. Die Studierenden können ihre Projekterfahrungen methodisch und theoretisch fundiert reflektieren.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zur Dokumentation und Reflektion schulischer Erfahrungen im Praxisblock • Begleitung und Reflektion der Umsetzung der Projektkonzepte • Erste Analyse der Projektergebnisse 				
4	<p>Lehrformen seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel etc.</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen Prüfungsleistung Pro1 muss vorliegen; Fächer- und Bildungswissenschaftsmodule aus dem WiSe (1. Sem) GHR300 müssen abgeschlossen sein.</p>				
6	<p>Prüfungsformen Dokumentation des Projektablaufs (Studienleistung)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gem. 6.</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education – Lehramt an Grundschulen & Lehramt an Haupt- und Realschulen</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote Entfällt</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r</p>				
11	<p>Sonstige Informationen</p>				

Projektmodul 3: Projektauswertung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	210	7	3. Sem.	jedes Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) LV 1	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 180 h	Geplante Gruppengröße x Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Die Studierenden können ein empirisches Projekt auswerten und die Ergebnisse aussagekräftig in einem Bericht aufbereiten und präsentieren.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Anleitung/Unterstützung bei der Auswertung des Projekts sowie bei der Erstellung des Projektberichts • Präsentation der Projektergebnisse • ggf. Entwicklung von Perspektiven für das Thema der Masterarbeit. 				
4	Lehrformen Seminar, Gruppenarbeiten, Kolloquium ,				
5	Teilnahmevoraussetzungen Studienleistung aus Pro2 muss vorliegen				
6	Prüfungsformen Schriftlicher Projektbericht (PL)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gem. 6.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education – Lehramt an Grundschulen & Lehramt an Haupt- und Realschulen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r				
11	Sonstige Informationen				

Praxisphase (Universität)					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450	15	1.- 3. Sem.	Jedes Wintersemester (beginnend)	1.- 3. Semester
1	Lehrveranstaltungen a) LV 1_Fach 1 (1. Sem.) b) LV 2_Fach 2 (1. Sem.) c) LV 3_GW (1. Sem.) d) LV 4_Fach 1 (2. Sem.) e) LV 5_Fach 2 (2. Sem.) f) LV 6_Fach 1 (3. Sem.) g) LV 7_Fach 2 (3. Sem.) h) LV 8_GW (3. Sem.)	Kontaktzeit 2SWS/ 30h 2SWS/ 30h 1SWS/ 15h 1 SWS/ 15h 1 SWS/ 15h 2SWS/ 30h 2SWS/ 30h 1 SWS/15h		Selbststudium 270	Geplante Gruppengröße
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Die Studierenden können Unterricht bzw. Unterrichtskonzepte fachwissenschaftlich und fachdidaktisch reflektiert vorbereiten, durchführen und auswerten. Die Studierenden sind in der Lage, sich mit den Rahmenbedingungen eines Fachunterrichts (Richtlinien, Kerncurricula, Kompetenzmodellen usw.) wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Sie verfügen über die Fähigkeit zur Begründung schulpraxisbezogener Entscheidungen auf der Basis soliden und strukturierten Wissens über fachliche wie fachdidaktische Theorien und Strukturierungsansätze. Die Studierenden können ein Portfolio erstellen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Elemente der Unterrichtsplanung und –gestaltung: Sachstrukturanalyse, didaktisch-methodische Analyse, Verlaufsplanung • Didaktisch-methodische Reflexion vorliegender Unterrichtsmodelle • Rezeption fachwissenschaftlicher Grundlagen unter didaktischen Fragestellungen • Lerndiagnose und Leistungsbewertung Bildungsstandards, Kerncurricula bzw. Richtlinien • Einsatz herkömmlicher und Neuer Medien • Bewertung von Schulbüchern und Lehr- und Lernmaterialien • Entwicklung von Konzepten zur Beobachtung unterrichtlicher Prozesse im Unterricht 				
4	Lehrformen Seminare				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
6	Prüfungsformen Portfolio (Studienleistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gem. 6.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education – Lehramt an Grundschulen & Lehramt an Haupt- und Realschulen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote entfällt				
10	Modulbeauftragte/r				
11	Sonstige Informationen				

Praxisblock (Schule)					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	600	20	2. Sem.	Jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</p> <p>Gemäß MaVo Lehr erlangen die Studierenden Kompetenzen hinsichtlich Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Beraten, Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern. Des Weiteren kennen sie Prinzipien der eigenverantwortlichen Schule durch Partizipation an Aktivitäten außerhalb von Unterricht und können daher an der Weiterentwicklung von Schule aktiv mitwirken.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hospitationen • Praxis/Alltag in der Schule • Selbstgestalteter Unterricht 				
4	Lehrformen				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Besuch der praktikumsvorbereitenden Lehrveranstaltungen</p>				
6	Prüfungsformen				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bescheinigung der Praktikumsschule über erfolgreich absolvierte Praktikum</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Education – Lehramt an Grundschulen & Lehramt an Haupt- und Realschulen</p>				
9	Stellenwert der Note für die Endnote entfällt				
10	Modulbeauftragte/r				
11	Sonstige Informationen				

C Fachpraktika – Master of Education Lehramt GYM

Fachpraktika Master GYM					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270	9	2./3. Sem.		2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) LV 1_Fach1 b) LV 2_Fach2	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium (inkl. Praktikumszeit in der Schule) 210 h	Geplante Gruppengröße	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur begründeten Darlegung von Bildungszielen des Fachunterrichts • Fähigkeit zur Planung, Durchführung und kritischen Auswertung von Unterricht sowie Kenntnis von Instrumenten zur Beobachtung, Reflexion und Bewertung von Unterricht • Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und von Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler • Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten eines strukturierten Lerngangs, einer Unterrichtseinheit, einer Unterrichtsstunde und von Unterrichtssequenzen mit angemessenem fachlichen Niveau (Berücksichtigung von Kompetenz- und Anforderungsbereichen) auch unter Einbeziehung Neuer Medien • Fähigkeit zur Begründung schulpraxisbezogener Entscheidungen auf der Basis soliden und strukturierten Wissens über fachliche wie fachdidaktische Theorien und Strukturierungsansätze • Fähigkeit zur didaktischen Rekonstruktion ausgewählter Fachkonzepte und Erkenntnisweisen • Kenntnis von Methoden der empirischen Unterrichtsforschung und Erwerb der Fähigkeit, diese auf die Erhebung, Analyse und Auswertung von Unterricht anzuwenden • Fähigkeit, sich mit den Rahmenbedingungen eines Fachunterrichts (Richtlinien, Kerncurricula, Kompetenzmodellen usw.) wissenschaftlich auseinanderzusetzen. 				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elemente der Unterrichtsplanung und –gestaltung: Sachstrukturanalyse, didaktisch-methodische Analyse, Verlaufsplanung • Didaktisch-methodische Reflexion vorliegender Unterrichtsmodelle • Rezeption fachwissenschaftlicher Grundlagen unter didaktischen Fragestellungen • Lerndiagnose und Leistungsbewertung Bildungsstandards, Kerncurricula bzw. Richtlinien • Einsatz herkömmlicher und Neuer Medien, • Bewertung von Schulbüchern und Lehr- und Lernmaterialien, • Entwicklung von Konzepten zur Beobachtung unterrichtlicher Prozesse im Unterricht • Eigener Unterricht in beiden Fächern 				
4	Lehrformen Seminare, Praktikum in der Schule				
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
6	Prüfungsformen Portfolio				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich absolvierte Prüfung gemäß Punkt 6) und Nachweis über Praktikum beider Fächer über 4 Wochen.				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education – Lehramt an Gymnasien
9	Stellenwert der Note für die Endnote entfällt
10	Modulbeauftragte/r Chemie: Prof. Dr. Kerstin Höner Deutsch: Dr. Andrea Hübener Englisch: Jenny Jakisch Geschichte: Dr. Heike Mätzing Mathematik: im Fach Mathematik wechselt die Zuständigkeit semesterweise Physik: Prof. Dr. Rainer Müller
11	Sonstige Informationen

C Masterabschlussmodul – Master of Education G, HR und GYM

Masterabschlussmodul					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	600 h	20 LP	4. Sem.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
			600 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Erstellung einer größeren schriftlichen Arbeit • Fähigkeit zur Präsentation/Diskussion eines differenzierten wissenschaftlichen Beitrags 				
3	Inhalte				
4	Lehrformen				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
6	Prüfungsformen Masterarbeit und mündliche Prüfung (gemäß MaVo Lehr 2007)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Haupt- und Realschulen, Lehramt an Grundschulen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Endnotenberechnung erfolgt gemäß Bes. PO 2013 §17 und Allg. PO 2013 §12.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jeweilige/r Erstprüfer/in				
11	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> - 18 CP für die Masterarbeit, 2 CP für die mündl. Prüfung, - bei Prüfung im Fach Englisch wird der Englischteil in englischer Sprache geprüft, - Studierende im Lehramt an Gymnasien, die mit der Vertiefung „bilingualer Sachfachunterricht“ absolvieren möchten, müssen ihre Masterarbeit zu einem Thema des bilingualen Sachfachunterrichts erstellen. 				